
5262/J XXIV. GP

Eingelangt am 05.05.2010

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Mag. Heidemarie Unterreiner
und anderer Abgeordneter

an die Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur
betreffend Anfragebeantwortung 3856/AB zu 3945/J(XXIV GP)

In der Anfragebeantwortung 3856/AB zu 3945/J(GP) betreffend Kreuze als christliche Symbole in Wiener Kindergärten, Horten und Schulen ergibt sich die Basis für eine neue Anfrage an das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur.

So ist im Zusammenhang mit der Anfragebeantwortung von ergänzendem Interesse, in welchen Wiener Schulen es noch eine Mehrheit von Schülerinnen und Schülern gibt, die sich zu einer christlichen Glaubensgemeinschaft bekennen.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an die Frau Bundesminister für Unterricht, Kunst und Kultur folgende

Anfrage

1. In welchen Pflichtschulen, aufgeschlüsselt nach Schultyp und Bezirk gibt es noch eine Mehrheit von Schülerinnen und Schülern, die sich zu einer christlichen Glaubensgemeinschaft bekennen?
2. In welchen mittleren und höheren Schulen, aufgeschlüsselt nach Schultyp und Bezirk gibt es noch eine Mehrheit von Schülerinnen und Schülern, die sich zu einer christlichen Glaubensgemeinschaft bekennen?
3. In welchen Pflichtschulen, aufgeschlüsselt nach Schultyp und Bezirk gibt es eine Mehrheit von Schülerinnen und Schülern, die sich zu einer anderen, als einer christlichen Glaubensgemeinschaft bekennen?
4. In welchen mittleren und höheren Schulen, aufgeschlüsselt nach Schultyp und Bezirk gibt es noch eine Mehrheit von Schülerinnen und Schülern, die sich zu einer anderen, als einer christlichen Glaubensgemeinschaft bekennen?
5. Zu welcher/welchen anderen Glaubensgemeinschaften bekennen sich die Schülerinnen und Schüler im Zusammenhang mit den Fragen 3. und 4.?
6. Welche Entwicklung im Zeitraum 2000-2010 gibt es auf der Grundlage der Fragen 1.-5.?